

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Martensrade

vom 31.03.2015 im „Geschwister-Scholl-Haus“, Martensrade

Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 20.39 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Ulrike Raabe

(als Vorsitzende)

GVin Marion Cordes

GV Lutz Ehlers

GV Mario Heiden

GV Tobias Hornstein

GV Peter Höper

GV Antje Lange

GV Gerd-Dietrich Plöger

GV Gerhard Richter

GV Carsten Scheffler

GV Manfred Slamanig

b) n i c h t stimmberechtigt

AR Schidlowski, Protokollführer

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Martensrade** waren durch Einladung vom **19.03.2015** auf **Dienstag**, den **31.03.2015** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Verpflichtung eines nachgerückten Gemeindevertreters
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.12.2014
5. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014
6. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Bericht des Gemeindeprüfungsamtes für die Haushaltsjahr 2010-2013
7. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde – 3. Nachtrag
8. Bestätigung der Wahlen des Gemeindeführers und des Stellv. Gemeindeführers
9. Beratung und Beschlussfassung zum Radwegebau in der Gemeinde
10. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin
11. Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 1!!

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zum Tagesordnungspunkt -- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgmin. Raabe begrüßt die Gemeindevertretung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 5 „Nachwahl zur Besetzung des Finanz- und Bauausschusses“ ergänzt.

2. Einwohnerfragestunde

Es wird eine Frage zum Beginn der Asphaltierungsarbeiten auf der B 202 gestellt.

3. Verpflichtung eines nachgerückten Gemeindevertreters

Herr Lutz Ehlers ist als nächster zu berücksichtigender Bewerber der SPD-Liste für die ausgeschiedene GVin Sabine Schröder nachgerückt. Bgmin. Raabe verpflichtet Herrn Ehlers durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.12.2014

GV Scheffler stellt zur Klarstellung den Antrag auf Anpassung des TOP 12 – B & B über die Bauleitplanung im OT Martensrade. Er legt hierzu einen entsprechenden Textentwurf vor. Der TOP 12 erhält folgende Fassung:

„Die Gremien der Gemeinde (Bauausschuss und GV) haben in den letzten Monaten über eine mögliche Bauleitplanung im OT Martensrade beraten. Die Entwürfe hierzu sind der Gemeindevertretung bekannt.

Die Eigentümer der wesentlichen bzw. größten Flächenanteile haben dem Vorschlag der Gemeinde auf Überplanung nur für die nördlich des Hofes gelegene Teilfläche bei noch zu klärenden Kosten zugestimmt. Die Überplanung nur dieser nördlichen Teilfläche liegt nicht im öffentlichen Interesse der Gemeinde.

Als weiterer Grund für die Bauleitplanung war die Sicherung der Flächen mit den gemeindlichen Klärteichanlagen vorgesehen. Da durch die beabsichtigte Planung die gewünschte Absicherung (Vorkaufsrecht) jedoch nicht erreicht wird, entfällt auch für diesen Teilbereich das Erfordernis zur Bauleitplanung.

Die Gemeindevertretung beschließt daher die Einstellung der weiteren Bauleitplanung für den OT Martensrade. Bauanträgen und vorhabenbezogenen Bebauungsplänen von Privatpersonen, die mit der Gemeinde abgestimmt werden müssen und die für die Gemeinde kostenneutral sind, steht die Gemeinde positiv gegenüber.“

Bgmin. Raabe bittet um Korrektur folgender Punkte aus dem TOP 13 – Berichte:

GV Höper – Bauausschuss – 2. Punkt:

Für das Gemeindegebiet soll ein Gesamtkonzept für eine mögliche Umstellung auf LED-Technik erstellt werden.

Bgmin. Raabe – Berichte – 4. Punkt:

Die Absenkung in der Gemeinestraße im Bereich Marienhorst erfolgt in 2015.

Das Protokoll der Sitzung vom 18.12.2014 wird mit den vorgenannten Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung

5. Nachwahl zur Besetzung des Finanz- und Bauausschusses

Durch das Ausscheiden von Frau Schröder ist auch ihr bisheriger Sitz im Finanzausschuss neu zu besetzen.

GV Hornstein hat mit schriftlicher Erklärung vom 31.03.2015 sein Mandat im Bauausschuss niedergelegt.

Die Sitze in den Ausschüssen werden wie folgt neu besetzt:

a) Bauausschuss

Vorgeschlagen und gewählt wird GV Lutz Ehlers.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

b) Finanzausschuss

Vorgeschlagen und gewählt wird GV Tobias Hornstein

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen 1 Stimmenthaltung

6. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014

Der vom Finanzausschuss am 23.03.2015 beratene Prüfungsbericht mit den Erläuterungen zur Haushaltsrechnung 2014 liegt der Gemeindevertretung vor. Herr Schidlowski erläutert die wesentlichen Ergebnisse. Der Gesamthaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit jeweils 1.555.795,68 € ab.

Entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses wird folgender Beschluss gefasst:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen (über- und außerplanmäßige Ausgaben) werden gem. § 82 GO nachträglich genehmigt.
- b) Die Jahresrechnung 2014 wird in der vorgelegten Form gem. § 94 GO beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

7. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Bericht des Gemeindeprüfungsamtes für die Haushaltsjahre 2010 - 2013

Das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Plön hat im März/April 2014 die überörtliche Prüfung durchgeführt. Der Prüfungsbericht vom 16.10.2014 liegt der Gemeindevertretung vor. Frau Raabe berichtet von den Beratungen im Finanzausschuss am 23.03.2015. Das Protokoll mit der vom Ausschuss empfohlenen Stellungnahme liegt vor.

Die Gemeindevertretung beschließt die Abgabe der Stellungnahme in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

8. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde – 3. Nachtrag

Die Sitzungsvorlage zu diesem TOP liegt der Gemeindevertretung vor. Im Beschluss zur Änderung der Entgeltsatzung zur Abwasserbeseitigung vom 18.12.2014 wurden die Gebührensätze zur Grundgebühr vertauscht. Zur Korrektur wird daher folgender Beschluss gefasst:

Nach der Annahme der Gebührenkalkulation zur Abwasserbeseitigung ist die Entgeltsatzung entsprechend anzupassen. Die Gebührensätze - § 15 der Satzung – werden wie folgt angepasst:

- (1) Die Grundgebühr beträgt:
 1. für die Schmutzwasserbeseitigung
je Wasserzähler 7,00 € pro Monat
 2. für die Niederschlagswassergebühr
je Grundstück 5,00 € pro Monat

(2) *Die Zusatzgebühr beträgt:*

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | <i>für die Schmutzwasserbeseitigung</i> | <i>2,35 € je m³</i> |
| 2. | <i>für die Niederschlagswasserbeseitigung</i> | <i>0,39 € je m² und Jahr</i> |

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Martensrade – 3. Nachtrag. Die Satzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

9. Bestätigung der Wahlen des Gemeindeführers und des Stellv. Gemeindeführers

Die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Martensrade hat in ihrer Sitzung am 16.01.2015 die Wehrführung wie folgt gewählt:

- Wehrführer: Eitel Ruddat
- stellv. Wehrführer: Thomas Hess

Die Gemeindevertretung bestätigt diese Wahl.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

10. Beratung und Beschlussfassung zum Radwegebau in der Gemeinde

Für den Bau eines Radweges zwischen den Ortsteilen Martensrade und Ellhornsberg hat die Gemeinde einen Antrag auf Bezuschussung aus sogenannten GAK-Mitteln gestellt. Das zuständige Landesamt hat mitgeteilt, dass eine Förderung nicht möglich wird, da die zur Verfügung stehenden Mittel weit überzeichnet sind.

Bgmin. Raabe berichtet hierzu, dass für die Maßnahme mit Kosten von 270.000 € zu rechnen ist. Die Kostenschätzung mit den Erläuterungen eines Ing.-Büros wird an die GV verteilt.

Da die Gemeindevertretung grundsätzlich für den Bau des Radweges ist, wird folgender Beschluss gefasst:

Die Bürgermeisterin und die Verwaltung werden ermächtigt, bei Bekanntwerden anderer Fördermöglichkeiten entsprechende Anträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

11. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin

GV Höper berichtet, dass in der letzten Sitzung des Bauausschusses über das Radwegprojekt und eine private Bauvoranfrage beraten wurde.

GV Plöger teilt mit, dass im Sozialausschuss der Veranstaltungskalender 2015 erstellt wurde. Mit der Feuerwehr ist ein Gespräch zur Koordinierung gemeinsamer Veranstaltungen geplant.

Bgmin. Raabe berichtet über folgende Angelegenheiten und Termine:

- Jugend- und Einwohnerversammlung am 03.03.2015
- Das diesjährige Jugendcamp findet vom 18.-21.07. statt.
- Die Selenter Schule erhält den Namen „Albert-Schweitzer-Schule Selent“
- In 2014 wurden aus der Fahrbücherei 3.353 Medien ausgeliehen; 2013 waren es noch 500 mehr.
- In 2016 wird mit der Umrüstung des digitalen Fahrzeugfunks der Feuerwehren gerechnet.

- Der Leiter der Polizeistation Selent, Sönke Wiese, wurde verabschiedet; er geht nach Preetz. Die Selenter Polizeistation wird organisatorisch der Lütjenburger Polizei zugeordnet.
- Beim DRK-KiGa Selent gibt es finanzielle Probleme. Sowohl die Elternbeiträge als auch die Gemeindegzuschüsse sollen zum Beginn des kommenden KiTa-Jahres angepasst werden.
- Dem Ankauf der ehemaligen Kirchenwegparzelle in Grabensee stimmt die Besitzerin des umgebenden Grundstückes grundsätzlich zu. Da die Fläche in einem Waldbereich liegt, soll der Kaufpreis geringer ausfallen, als von der Gemeinde festgesetzt. Hier muss noch im Bauausschuss beraten werden.
- private Bauvorhaben: Anbau in Stellböken, Neubau in Wittenberger Passau
- Zur Errichtung eines „Windparks“ im Gemeindegebiet gibt es die mündliche Anfrage eines Grundbesitzers. Die Angelegenheit muss im Bauausschuss beraten werden.
- Die nächste Versammlung des Breitbandzweckverbandes findet am 22.04.2015 statt. Aus den Amtsbezirken Preetz-Land und Großer Plöner See sind schon mehrere Gemeinden dem Verband beigetreten.
- Im OT Wittenberger Passau sind 2 Wohnungen an Asylbewerber/Kriegsflüchtlinge vermietet.

12. Verschiedenes

GV Richter merkt an, dass er zum Vertreter der Gemeinde für die Verbandsversammlung des GUV Kossau gewählt wurde, bislang jedoch nie eine Einladung erhalten hat. Bgmin. Raabe führt hierzu aus, dass der Gemeinde entsprechend der Verbandssatzung neben der Bürgermeisterin nur ein weiterer Vertreter zusteht. Dieses Mandat wurde bislang vom ersten weiteren Vertreter wahrgenommen.

-Bürgermeisterin-

-Protokollführer-